

# Aus dem alten Chindsgi wird ein moderner Holzkindergarten

**Schöffland** Schulgemeinderat und SVP-Grossrat Daniel Wehrli sprach von einem Mosaik. Das Mosaik der Schöffler Schulgebäude erhält den vorerst letzten grossen Stein in Form eines 4,3 Millionen Franken teuren Vierfachkindergartens.

Gestern fand der Spatenstich statt. Mitte November soll der Unterbau so weit sein, dass Oberbau aus Holz montiert werden kann. Er wird nicht so grau wie das 2019 eingeweihte, 6,7 Millionen Franken teure Schulzentrum, sondern farbiger – dem Alter der künftigen Nutzer, durchschnittlich 80 Kinder, entsprechend.

Ab nächster Woche werden die Bäume gefällt (die markante Birke bleibt stehen) und dann die Asbestspuren entsorgt. Anschliessend wird der bisherigen Doppelkindergarten Dorf abgebrochen. Das dürfte für viele Schöffler ein emotionaler Moment sein, sind doch seit 1957 Tausende in diesen Chindsgi östlich des Bezirksschulhauses gegangen.

Die bestehenden, sanierungsbedürftigen Chindsgi «Dorf» und «Schützenmattweg» werden zusammgeführt. Der Souverän hat vor einem Jahr 4,3 Mio. Franken für den Bau des Vierfachkindergartens bewilligt. Inbetriebnahme ist im August 2021. (uhg)



Gestern fand der Spatenstich für den Vierfachkindergarten statt. In der Mitte Daniel Wehrli.

Bild: uhg